

Frühlingsausstellung von Meier Motos vom 17./18.März 2012



Kurzer Bericht vom ersten Tag: Von 10 bis 16 Uhr abwesend wegen Fahrstunden!

Als ich um 08.30 Uhr vom Tierspital her in Richtung Schwamendingen fuhr, sah man von weither die Ballone der Frühlingsausstellung von Meier Motos! Diesmal war es ein Traumorgen, nicht einmal kalt und mit tollen Wetteraussichten. Da ich von 10-16 Uhr Fahrstunden erteilen musste, (zwei neue Fahrschüler) brachte ich mein Material vorher zu Michi und hängte meine Werbetafeln auf. Dabei traf ich auf Peter Thalmann, der vor 35 Jahren, als ich mir meine erste GoldWing gerade erst neu gekauft hatte, mit mir als Passagier nach Hockenheim/D zum Töff-Rennen fuhr. Auf dem Rückweg machte ich die ersten 2000 Kilometer voll, die ich mir für das Einfahren vorgenommen hatte. Als ich mit Peter als Soziusfahrer, mir mit einem Lörracher GoldWing-Fahrer auf der gleichen Maschine, bei 200 km/h ein Windschattenfahren lieferte, half er mich auf der unverkleideten Maschine nach vorne gegen den Wind zu pressen: Für uns beide eine unvergessliche Geschichte... Und dann trifft man sich 35 Jahre später wieder beim Töffhändler!



Als ich mich nach 16 Uhr, nach meinem Feierabend, zu Meier Motos begab, traf ich auf alte Kunden und unterhielt mich mit ihnen bei Kaffee und Kuchen: Die beiden Brüder Markus und David Held mit Frau waren da, wie auch Remo aus dem Quartier, der bei mir auf der Transalp vor Jahren gelernt hatte. Ebenfalls traf Luc vom letzten Jahr ein, der nach der Prüfung nun von der Transalp auf eine BMW R1200 GS gewechselt hat. Marco, der am Vormittag noch in der Fahrstunde gewesen war, kam gerade mit seiner Frau Yvonne von einer Probefahrt auf der neuen NC700 X zurück: Sie würde ihre ältere Transalp gleich an Marco abtreten und sich die neue kaufen!!! Marco aber protestierte: Sie wird wohl auf ihrer Transalp sitzen bleiben und er wird sich die **eigene** Maschine posten...

Überraschend: Nach 35 Jahren trifft man sich wieder beim Töffhändler. Peter war mein Sozius, als ich mit meiner ersten GoldWing die 2000 km voll machte und es auf der Autobahn in Deutschland auf dem Rückweg vom Töffrennen in Hockenheim das erste Mal so richtig laufen liess...

Michi, darauf angesprochen, ob der Zulauf während der Ausstellung gut gewesen wäre, bejahte: Viele Besucher waren eingetroffen und haben teilweise auch Probefahrten mit den neuen Maschinen absolviert. Das Team im Festzelt hatte alle Hände voll zu tun, um alle zu verköstigen. Just um 17 Uhr begann es leicht zu tröpfeln, kein richtiger Regen, aber der Startschuss, alle Maschinen so schnell wie möglich ans Trockene zu bringen. So blieb nur die Hoffnung, dass es am Sonntag einen weiteren schönen Tag gibt: In der Region Zürich ist für den Sonntag zwar ein Wetterwechsel, in der Region Zürich aber noch längere Zeit Föhn angesagt.

Bilder vom ersten Tag: Das schöne Frühlingswetter lockte viele Besucher an!



In der Frühlingsausstellung zeigte Michi, neben den Neuheiten Honda Crosstourer, der neuen Mittelklasse mit dem Integra-Roller und der NC700 X, im Look der Crossrunner (Neuheit im letzten Jahr mit dem VFR800-Motor) den neuen 110 Kubik-Roller Vision, der wie übrigens auch die Mittelklassemodelle zu sensationell günstigen Preisen angeboten wird, auch einige ältere Hondas und Occasionen.

Kurzer Bericht vom zweiten Tag: Von 10 bis 16 Uhr anwesend, dann Ausstellungsschluss

Kurz vor 10 Uhr traf ich am Ort des Geschehens ein: Alle waren bereits in den Startlöchern und ich durfte noch meine alte GoldWing zur Ausstellung der alten Motorräder hinstellen. Da ich erst den Anhänger abmontieren musste, war ich erst gegen viertel vor elf Uhr wieder auf dem Platz. Das Wetter zeigte sich zu Beginn von der allerbesten Seite: Walter Kleiners Frau, die im langen Mantel ankam, mokierte sich noch wegen unserer kurzärmligen Hemden. Zu einem späteren Zeitpunkt traf dann auch noch Sigrid mit ihrer Hornet ein, die sie in diesem Jahr zum ersten Mal hervorgehoben hatte. Sie hatte am Vorabend noch ein feines Apéro-Gepäck mit Emmentaler-Käse gebacken, mit den bekannten Ausstechformen diverser Motorräder. Sie fanden begeisterte Abnehmer. Schon kurz nach Mittag, nachdem ich mich mit einer Kalbsbratwurst vom Grill verpflegt hatte, fielen erste Regentropfen: Der Himmel hatte sich zugezogen und sobald die Sonne verschwand, kühlte es merklich ab!



Meine GoldWing GL1000 neben ihrer berühmten Schwester CB750 Four



Zwar hielt sich der Regen noch etwas zurück, aber kurz nach 3 Uhr, als auch keine neuen Besucher mehr eintrafen, begannen wir die Motorräder ins Trockene zu stellen und bauten das Neuheitenzelt ab, bevor es nass wurde. Schade, dass der Föhn die dunklen Wolken nicht länger zu vertreiben vermochte: Aber immerhin begann der Regen erst, als wir bereits alles weggeräumt hatten. Schade auch, dass wegen des abkühlenden Tages die Leute auch nicht mehr hinaus gingen und die Ausstellung dadurch weniger genützt wurde.

Weitere Bilder vom zweiten Tag: Erst schön schön, dann zunehmend wolkgig und kalt...

